

Internationale Session und Health Executive Tour: Transforming Healthcare

# Entscheiderfabrik auf der Bundestagung des VKD



v.l.n.r.: Dr. Pierre-Michael Meier, Albert Oriol, Peter Asché, Kenneth Lawonn, Kevin Mattson, Dr. Josef Düllings, Dr. Ralf-Michael Schmitz

Auf der 60. Jahrestagung des VKD (Verband der Krankenhauserfolg Deutschlands) unter dem Motto „Versuchslabor Krankenhaus“, im Mai 2017 in Würzburg, zeigte die Entscheiderfabrik den Nutzen stiftenden Beitrag von Digitalisierungsprojekten zum Krankenhauserfolg auf. Die Internationale Session der Veranstaltung stand unter dem Motto „Transforming Healthcare“.

### VKD Jahrestagung mit internationalen Gästen

Für die Session „Transforming Healthcare“ konnten aus dem US-amerikanischen Netzwerk der Entscheiderfabrik Referenten aus der Unternehmensführung und -leitung gewonnen werden. Die Themen Health Information Exchange, Strategic Health Information Management und Lean Management wurden ausführlich diskutiert.

Für den Krankenhauserfolg braucht es mehr als den umfassenden Einsatz von Informations-, Kommunikations-, Leit- und Medizintechnik, um Digitalisierung 4.0 zu erreichen. Auf der VKD-Tagung sollten somit die dringenden Fragen beantwortet werden, d.h. was steckt hinter

- Plattform-Kapitalismus,
- Dekonstruktion tradierter Geschäftsprozesse und

- Disruption der uns bekannten Geschäftsmodelle der Selbstverwaltung.

Um diese Thematik ging es auch in der internationalen Session „Transforming Healthcare“. Durch die Entscheider-Reisen in die USA verfügt die Entscheiderfabrik über ein entsprechendes Netzwerk, so dass hochkarätige Referenten für die Veranstaltung gewonnen werden konnten:

\* **Ken Lawonn**, Senior Vice President & CIO bei SHARP Healthcare fokussierte auf IT-Strategy und Inpatient and outpatient partnerships (enterprise wide & cross enterprise) in San Diego Stadt und Region.

\* **Albert Oriol**, Vice President and CIO, Rady Children's Hospital Foundation ging auf Health Information Exchange (HIE) und Clinical Data Decision Support (CDDS) im Detail ein. Einzig die Kinderklinikette Rady ist an der Westküste der USA in das Precision Medicine Program der US Regierung mit dem Universitätskliniken Kaliforniens, hier San Diego (UCSD Moores Cancer Center) und dem renommierten Salk Institute, mit der Nobelpreisträgerin Elisabeth Blackburn an der Spitze, für Kindermedizin eingebunden.

\* **Kevin Mattson**, President and CEO, San Ysidro Health Center konzentrierte sich auf das optimierte Zusammenspiel von Hospital Management und Opera-

tional Excellence und zeigte auf, dass er dies durch Lean Management bzw. die Abschaffung von Verschwendung erreicht.

Die anschließenden Diskussionen zeigten, dass wir mitten in der Transformation zum digitalen Zeitalter stecken. Die IT – Informationstechnologie wird aufgrund der Vielzahl an Datenquellen zum Informationsmanagement (IM) und in der Gesundheitsbranche zum Health Information Management (HIM).

### Folglich benötigen Kliniken:

- Aufbau einer Health Information Management (HIM) Strategie,
- Verankerung des Health Information Exchange (HIE) in der Strategie,
- Einführung einer IHE-konformen Archiv- und Interoperabilitätsplattform und
- Aufbau eines Bereichs für Prozess- oder Change Management

### Health Executive Tour

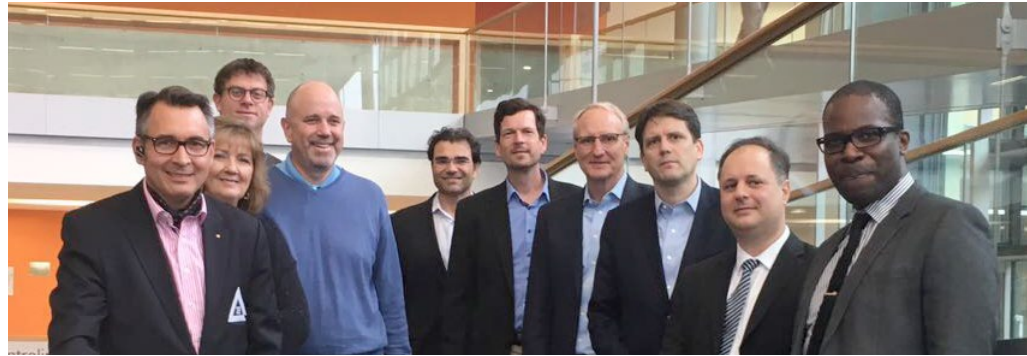
Zusammen mit den amerikanischen Gästen besuchte eine Delegation der Entscheiderfabrik im Zuge der Jahrestagung die Unikliniken Frankfurt und Heidelberg und das DRK Schmerz-Zentrum in Mainz. Martin Overath, Leiter des Dezernats IT und Dr. Michael von Wagner, Leiter der Stabstelle Patientenmanagement, stellten das Universitätsklinikum Frankfurt vor und führten folgende Punkte aus

- University Hospital Frankfurt – The role in a competitive healthcare market – Business Strategy,
- IT-Strategy,
- Hospital wide Electronic Health Record,
- Telemedicine and data management between the sectors (outpatient/ inpatient),
- eHealth solutions and patient benefit/ satisfaction und
- Hospital/Campus Tour.

Die bundesweiten Aktivitäten des Kuratoriums für Nierendialyse (KfH), insbesondere Business- und IT-Strategy erläuterte Aladin Antic, in der Geschäftsleitung u. a. zuständig für die IT.

Im Universitätsklinikum Heidelberg referierte Irmtraut Gürkan, Kfm. Direktorin und Vorstand und ihr Team aus der IT um Peter Moll, Dr. Anke Buchauer, Oliver Heinze, Birgit Zeeh und Markus Zorn zu den Themen

- UHHD – The role in a competitive healthcare market – Business Strategy,
- IT-Business Alignment,
- Hospital wide Electronic Health Record,
- Telemedicine and data management between the sectors (outpatient/ inpatient),
- eHealth solutions and patient benefit/ satisfaction und
- Hospital/Campus Tour – „Scan Center and Analysis Center“.



**Martin Overath (5.v.li)** begrüßt **Kevin Mattson, San Ysidro Health Center; Albert Oriol (4.v.re.) Rady, Ken Lawonn (4.v.li.), Sharp Healthcare** und weitere **Vertreter der Entscheiderfabrik**

Zum Abschluß besuchte die Gruppe die DRK Trägergesellschaft Süd-West, im Speziellen das DRK Schmerz-Zentrum Mainz. Frank Litterst, Prokurist der Trägergesellschaft, Dr. Christoph Faßbender, Kfm. Direktor in Mainz und Prof. Dr. H.-Reimund Casser, Ärztl. Direktor des Zentrums stellten ihre Klinik und Leistungen anhand folgender Agenda vor:

- The Red Cross Hospitals South West
- The Red Cross pain treatment center (RCPTC)
- The RCPTC and the unique medical concept
- The RCPTC Tour through the Hospital

## Fachgruppentagung der Entscheiderfabrik im Klinikum Westfalen

### *Welchen Wertbeitrag leistet die Digitalisierung für konkrete Herausforderungen?*

*Mitte Mai führten die drei Entscheiderfabrik-Fachgruppen, IT-Benchmarking, Datenschutz-Benchmarking und ECM-Systeme und IHE ihre gemeinsame Tagung im Klinikum Westfalen erfolgreich durch. Der Fokus der Veranstaltung, bei der rund 70 Vertreter der Krankenhaus-Unternehmensführung und -leitungsebene, sowie der Industrie und Wissenschaft teilnahmen, lag auf „Nutzen stiftende Mobility-Lösungen in der Patientenbehandlung und -führung“, also einer Entlastung der Mitarbeiter und vollständige Dokumentation. Ziel ist eine Ermittlung des Wertbeitrages der IT zum Krankenhaus-erfolg. Die gemeinsame Tagung der drei Fachgruppen geht auf die Initiative der Krankenhaus-Unternehmensführungs- und -leitungsebene, die Leitungen der drei Fachgruppen als auch die fördernden Industrie-Unternehmen der Entscheiderfabrik zurück.*

#### **Der Veranstaltungsort: Klinikum Westfalen in Dortmund**

Die Gastgeber der Fachgruppentagung, Andreas Schlüter, Geschäftsführer des Klinikum Westfalen und der weiteren Knappschaftskliniken und Christian

Bauer, Geschäftsführer, KIT Services, stellten zu Beginn die zwei Herausforderungen dar, für die es eine IT-Prozessunterstützung seitens der Industrie- und Klinik-Referenten zu finden galt.

Das Ziel ist es, an konkreten Beispielen bzw. Prozessunterstützungen der Informations- und Medizintechnik (IMT) Wertbeiträge der IMT praktisch greifbar zu machen. Jedes Haus ist unterschiedlich hinsichtlich der IMT-Systeme, des IMT-Durchdringungsgrads usw.

Der Geschäftsführer Andreas Schlüter betonte die Wichtigkeit der Digitalisierung für den Krankenhaus-erfolg. An die Industrie appellierte er, nicht nur Produkte, sondern Nutzen stiftende Digitalisierungslösungen den Leistungserbringern und ihren Kliniken bereitzustellen. Das war auch ein wesentlicher Grund für Durchführung der Tagung im Klinikum. Um den Erfolg der Knappschaftskliniken und des Klinikum Westfalen im Speziellen zu sichern, unterstützt er den IT-Dienstleister der Knappschaft und dessen Team um Christian Bauer sowie den definierten Herausforderungen: Nutzen stiftende Mobility-Lösungen in der Patientenbehandlung/-führung, d.h.

- Prozess-Unterstützung,
- Entlastung der Mitarbeiter und
- vollständige Dokumentation.

In einer Vorabsession wurden konträr die Chancen und Risiken der Digitalisierung diskutiert, d.h. Plattform-Kapitalismus, Dekonstruktion tradierter Geschäftsprozesse und die Disruption der uns bekannten Geschäftsmodelle der Selbstverwaltung.

#### **Lösungsansätze für die Herausforderungen**

Für die Lösungsfindung führten die Industrie- und Klinikvertreter vier Sessions durch und stellen „Best Practices“ vor. Die Ergebnisse wurden präsentiert, kommentiert und mit dem Auditorium durchdiskutiert. Insgesamt waren die Ergebnisse recht zufriedenstellend und zeigten, dass das Konzept der gemeinsamen Tagung der Fachgruppen als Nutzen stiftenden Beitrag zum Krankenhaus-erfolg durchaus erfolgreich ist.

Die nächste Fachgruppen-Tagung findet am 16. und 17. Mai 2018 im Klinikum Region Hannover statt.